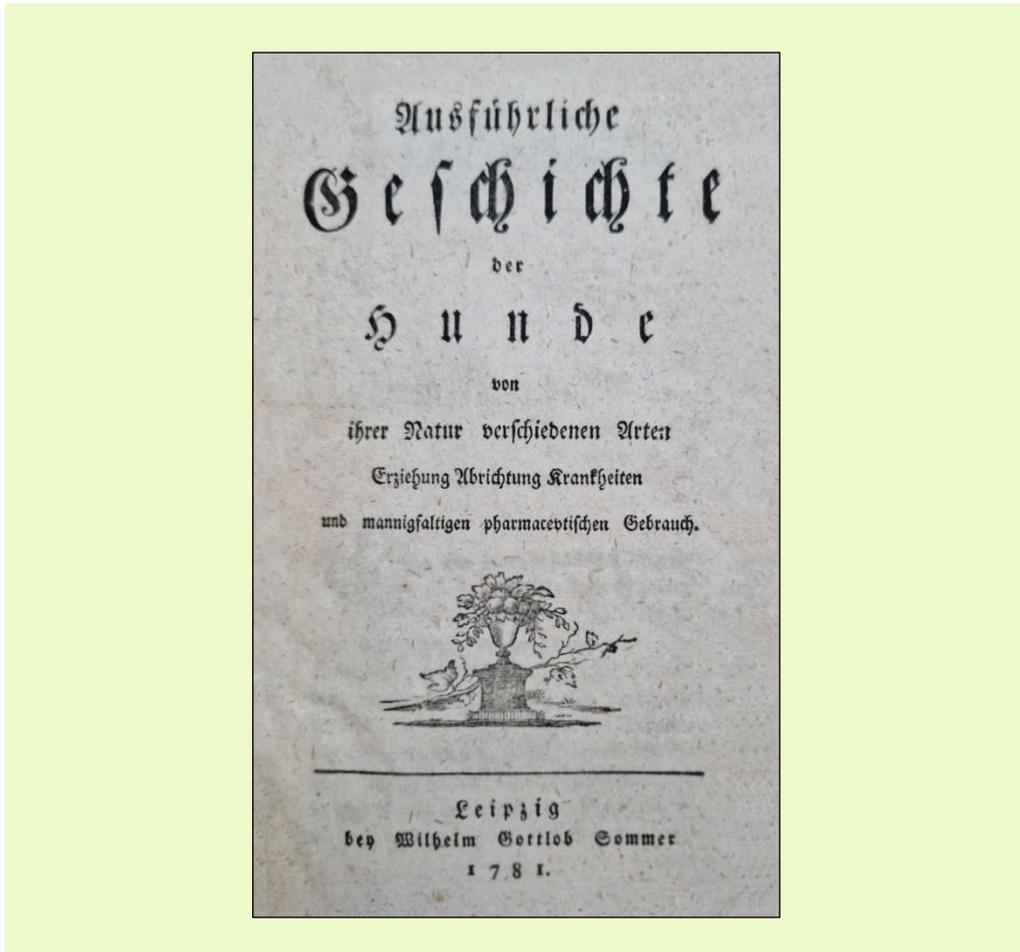




FRANZ, Johann Georg Friedrich



Ausführliche Geschichte der Hunde von ihrer Natur verschiedenen Arten Erziehung Abrihtung Krankheiten und mannigfaltigen pharmaceutischen Gebrauch. Leipzig bey Wilhelm Gottlob Sommer 1781.

Kl.-8°. 1 Leerbl., XXIV, 374 S., 1 gefaltete Holzschnitt-Tafel, 1 Leerbl.

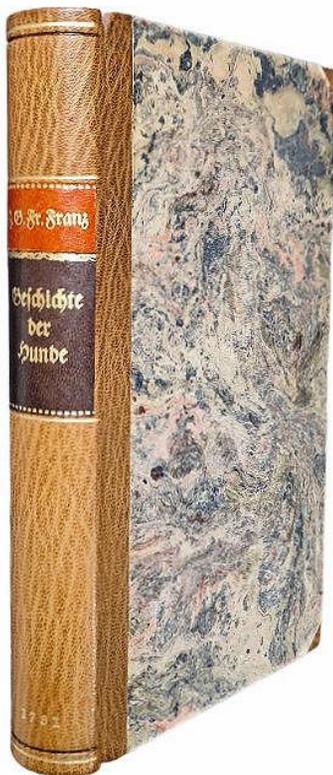
Mod. marmor. HLdr. mit Rückengoldpr. u. 2 Rückensch.

Erstausgabe. Lindner: „Hinter dem Pseudonym KYNOPHILUS ACTAEON, mit dem der Verfasser den Vorbericht abzeichnete, verbarg sich Professor J. G. FR. FRANZ.“ Der Verfasser (1737–1789) war Mediziner u. Philologe u. schrieb auch unter dem Pseudonym „Ferdinand Anton Philiator“. Die Tafel stellt die Genealogie des Hundes dar. Mit kleiner floraler Titelvignette. 1985 erschien im Zentralantiquariat der DDR in Leipzig ein Nachdruck (siehe dort). Exemplar aus dem Vorbesitz von Christian Wilhelm Freiherr von Tessin (1781–1846) (vgl. Hess,

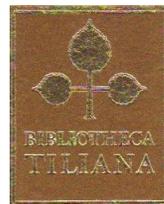
367 f. u. Biogr. B.-W., 533 ff.). Mit seinem handschriftl. Namen auf dem vorderen Leerbl. Exemplar außerdem aus der „Bibliotheca Tiliana“ (Lindner-Auktion, 790). Mit entsprechendem Exlibris auf dem Spiegel u. entsprechendem Bibliotheksstempel auf Titelfrückseite u. letzter Seite. Lindner, Pro captu lectoris, 18: „Der als Forstschriftsteller hervorgetretene Christian Wilhelm Freiherr von Tessin (1781–1846) besaß unter seinen forstwissenschaftlichen Büchern auch eine recht beachtliche Anzahl von jagdlichen Titeln aus der eigenen Zeit, der gleichen, die uns wegen der großen Verluste so schwer zugänglich sind. Sie gelangten erst nach dem zweiten Weltkrieg zum Verkauf und sind zum guten Teil in die „Bibliotheca Tiliana“ eingegangen.“ Buchbindername (Max Bock Freiburg Br.) in Blindpr. auf dem hinteren Spiegel.

Die 1950 gegründete Buchbinderei Bock in Freiburg i. Br. mit den Buchbindermeistern Max Bock (1909–1983) u. dessen Sohn Stephan Bock (1950–) hat zahlreiche Exemplare der „Bibliotheca Tiliana“ von Kurt Lindner (1906–1987) gebunden. Max Bock war Schüler des Buchbinders u. Taschendesigners Ignaz Wiemeler (1895–1952), der auch Lehrer seines Kollegen Günter Wolfgang Metz (1924–2004) in Hamburg war (siehe die Angaben unter G. Braun), u. befreundet mit dem Buchbinder u. Buchgestalter Kurt Londenberg (1914–1995), beide Professoren an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Die Buchbinderei Bock zählte zu ihren Kunden auch den Philosophen Martin Heidegger (1889–1976). Lindner traf anlässlich eines Besuches bei dem Forstwissenschaftler Kurt Mantel (1905–1982) (siehe Literaturverz.) in Freiburg auf die Buchbinderei Bock. Kurt Mantel u. Kurt Lindner waren beide Schüler des Forstwissenschaftlers Max Endres (1860–1940) in München.

Lindner 11.0629.01; nicht bei Souhart u. Mantel; Chapin 74 (ohne Auflösung des Pseudonyms); **Knorring 393**



Christian Wilhelm von Tessin



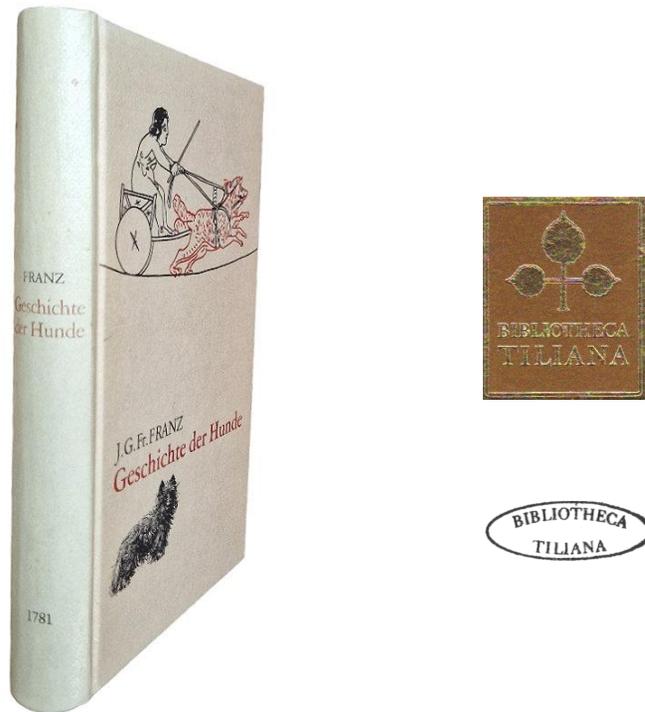
Ausführliche Geschichte der Hunde von ihrer Natur verschiedenen Arten Erziehung Ab-
richtung Krankheiten und mannigfaltigen pharmaceutischen Gebrauch. Leipzig bey Wil-
helm Gottlob Sommer 1781.

Kl.-8°. XXIV, 374 S., 1 Bl. (Impressum), 1 gefaltete Tafel, lose in Lasche.

Illustr. kaschierte OLwd.

Nach dem Impressum: Reprint der Originalausgabe 1781 (siehe dort) nach dem Exemplar der Wissenschaftlichen Allgemeinbibliothek Schwerin, herausgegeben vom Zentralantiquariat der Deutschen Demokratischen Republik, Leipzig 1985. Die Einbandillustr. zeigt Hunde. Exemplar aus der „Bibliotheca Tiliana“ (Lindner-Antiquariat, 2195). Mit entsprechendem Exlibris auf dem Spiegel u. entsprechendem Bibliotheksstempel auf Titelfrückseite, letzter Seite u. Tafelrückseite.

Lindner 11.0629.01; nicht bei Souhart u. Mantel; Chapin 74 (ohne Auflösung des Pseudonyms); Knorring 394



Quelle:

Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. Augsburg, Wißner-Verlag 2006. (Knorring)